

UNORDNUNGS-/HORTSTÖRUNGS SKALA®

[CLUTTER-HOARDING SCALE®]

ein Beobachtungswerkzeug für Wohnsituationen

FÜNF STUFEN. FÜNF KATEGORIEN.



INSTITUTE FOR
CHALLENGING
DISORGANIZATION®

Education. Research. Strategies.

2005 Palmer Avenue #1068 | Larchmont, NY 10538

1-800-674-7818

C-HS® REFERENZMATRIX IST EBENFALLS VERFÜGBAR!
Weitere Informationen unter www.challengingdisorganization.org

Veröffentlicht vom Institute for Challenging Disorganization®
2005 Palmer Avenue, #1068
Larchmont, NY 10538
www.challengingdisorganization.org
1-800-674-7818
Publication Number 016

Copyright © 2011-2020 Das Institute for Challenging Disorganization® (ICD®) (ehemals „National Study Group on Chronic Disorganization“), St. Louis, MO, U.S.A. ICD® erteilt die Erlaubnis, die Unordnungs-/Hortstörungsskala® (C–HS®) mit Verweis auf ICD® für pädagogische und gemeinnützige Zwecke zu kopieren, nachzudrucken und zu übertragen. Die Erlaubnis, die Unordnungs-/Hortstörungsskala zu kommerziellen Zwecken zu zitieren, kopieren, reproduzieren oder zu verteilen, muss schriftlich bei www.challengingdisorganization.org beantragt werden.

Dieses Dokument ist nur als Bewertungs-/Leitinstrument zu verwenden. Das Institute for Challenging Disorganization® ist nicht verantwortlich für die Arbeit von professionellen Organisatoren oder ähnlichen Fachleuten, die diese Referenzmatrix der Unordnungs-/Hortstörungsskala® verwenden.

Ein besonderer Dank der ICD® gilt den Autoren und Autorinnen der überarbeiteten Ausgabe von 2011: Kristin Bergfeld, Sheila Delson, CPO-CD®, Randi B. Lyman, CPO-CD®, Lynn Mino, CPO-CD® und Heidi Schulz, CPOCD®; und den Autoren und Autorinnen der ersten Version Sheila Delson, Cindy Glovinsky, Terry Prince und Heidi Schulz.

Übersetzt von Tilo Flache (2020)

NUTZUNG DER SKALA

Bewertung von Beobachtungen in Haushalten	4
Leitfaden für professionelle Organisatoren, ähnliche Fachleute und andere Mitarbeiter im Team	5

PARAMETER DER SKALA

Fünf Stufen	6
Fünf Bewertungskategorien	7

UNORDNUNGS-/HORTSTÖRUNGSSKALA®

Stufe I – grün – niedrig	8
Stufe II – blau – mäßig	9
Stufe III – gelb – erhöht	10
Stufe IV – orange – hoch	11
Stufe V – rot – extrem	12

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Horten von Tieren	13
Extrem vernachlässigter Haushalt	14
Korrekte Entsorgung von Arzneimitteln	15

ZUSÄTZLICHE ICD®-RESSOURCEN

Die ICD®-Website	16
------------------	----

NUTZUNG DER SKALA

■ **Bewertung von Beobachtungen in Haushalten**

Das Institute for Challenging Disorganization® (ICD®) hat die Unordnungs-/Hortstörungsskala® (Clutter-Hoarding Scale®, C-HS®) als Bewertungs-/Leitinstrument für die Bewertung von Wohnumgebungen entwickelt. Sie ist ausschließlich für die Bewertung der Haushaltsumgebung bestimmt.

- Die C-HS® wurde spezifisch für die Beurteilung von Wohnräumen entwickelt, es sei denn, die Außenstruktur wirkt sich auf die allgemeine Sicherheit des Innenraums aus.
- Die C-HS® ist nicht für die Bewertung von Schuppen, freistehenden Garagen oder Nebengebäuden bestimmt.
- Die C-HS® darf nicht für diagnostische Zwecke oder für eine psychologische Bewertung einer Person oder von Personen verwendet werden.
- ICD® ist nicht verantwortlich für Arbeiten von professionellen Organisatoren oder ähnlichen Fachleuten, die diese C-HS® oder C-HS®-Referenzmatrix verwenden

■ Leitfaden für professionelle Organisatoren, ähnliche Fachleute und andere Mitarbeiter im Team

Die C-HS®-Skala enthält deutliche Bewertungsparameter mit Bezug auf Gesundheits- und Sicherheitsfragen und zeigt eine Palette von potenziellen Umgebungen auf, in denen professionelle Organisatoren, ähnliche Fachleute und andere Dienstleister arbeiten könnten.

ICD® definiert die folgenden Kategorien von Dienstleistern, die potenziell die Unordnungs-/Hortstörungsskala verwenden können:

Professionelle Organisatoren

Professionelle Organisatoren sind Personen, die für Organisationsdienstleistungen Vergütungen erhalten, professionelle Standards und Ethik von Berufsvereinigungen einhalten, und sich kontinuierlich im Bereich der Organisationspraxis und/oder deren Spezialbereichen weiterbilden.

Ähnliche Fachleute

Ähnliche Fachleute sind diejenigen, deren berufliche Beziehungen mit Einzelpersonen sich speziell auf Probleme mit chronischer Desorganisation ausrichten. Zu den ähnlichen Fachleuten gehören u. a. Psychiater, Psychologen, Ärzte, Krankenschwestern, Beamte im Gesundheitsministerium, Sozialarbeiter, Pädagogen, Forscher, Stadtplaner und Mitarbeiter des Ordnungsamts, sowie ADS/ADHS-Betreuer.

Andere Mitarbeiter im Team

Andere Teammitglieder sind zusätzliche professionelle Organisatoren, ähnliche Fachleute, Therapeuten, Coaches, Familienmitglieder und gemeinnützige Einrichtungen. Dies umfasst all diejenigen, deren berufliche oder persönliche Beziehungen zu einer Person sie in den Prozess der Schaffung und Aufrechterhaltung von Veränderungen im heimischen Umfeld einbeziehen.



ICD® ist ein gemeinnütziges und einkommenssteuerbefreites Bildungsorgan nach US-amerikanischem Recht (Artikel 501(c)(3)). ICD® will Kenntnisse, Forschung und Strategien für Menschen bereitzustellen, die unter chronischer Desorganisation leiden.

PARAMETER DER SKALA

■ **Fünf Stufen**

ICD® hat ein fünfstufiges System entwickelt, das den Grad der Unordnung und/oder Hortung in einem Haushalt aus der Perspektive eines professionellen Organisations oder ähnlichen Fachleuten definiert.

Die fünf progressiven Stufen geben den Grad der Haushaltsunordnung und/oder des Hortens an, ansteigend von Stufe I bis Stufe V. ICD® betrachtet Stufe III als Übergangsstufe zwischen einem Haushalt, der noch als unordentlich bewertet werden könnte, und einer Umgebung, die schon als Hortumgebung betrachtet werden kann und in dieser Situation entsprechende Schritte erfordert.

STUFE	FARBE	UNORDNUNG/HORTSTÖRUNG GRAD
I	GRÜN	NIEDRIG
II	BLAU	MÄSSIG
III	GELB	ERHÖHT
IV	ORANGE	HOCH
V	ROT	EXTREM

Fünf Bewertungskategorien

Innerhalb jeder Ebene wurden fünf spezifische Kategorien identifiziert, die den Grad des Unordnungs- und/oder Hortpotenzials beschreiben.

1. Struktur und Nutzungszonen

Bewertung des Zugangs zu Ein- und Ausgängen; Funktion von Sanitär-, Elektro-, HLK-Anlagen und Geräten (alle Aspekte der Heizung, Lüftung oder Klimaanlage); und strukturelle Integrität

2. Haustiere und Ungeziefer

Bewertung der Tierpflege und -kontrolle; Einhaltung der örtlichen Vorschriften zur Tierhaltung; Einschätzung aller Zeichen von Schädlingsbefall (Nagetiere, Insekten oder anderes Ungeziefer)

3. Haushaltsfunktionen

Bewertung der Sicherheit, Funktionalität und Zugänglichkeit von Räumen für die vorgesehenen Zwecke

4. Gesundheit und Sicherheit

Bewertung des Zustands der Abwassersysteme im Haushalt; Haushaltsmanagement von Medikamenten für verordnungspflichtige und/oder frei käufliche Medikamente

5. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Empfehlungen für PSA (Gesichtsmasken, Handschuhe, Augenschutz oder Kleidung, die den Träger vor Gesundheits- und Sicherheitsrisiken schützt); zusätzliche Maßnahmen je nach Beobachtungsniveau

STUFE I

GRÜN

NIEDRIG

Diese Haushaltsumgebung gilt als Standard. Es sind keine besonderen Kenntnisse für die Arbeit mit einer chronisch desorganisierten Person erforderlich.

Struktur und Nutzungszonen	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Türen, Treppen und Fenster zugänglich • Sanitär-, Elektro- und HLK-Anlagen sind voll funktionstüchtig • Brand- und CO-Detektoren installiert und funktionsbereit
Haustiere und Ungeziefer	<ul style="list-style-type: none"> • Normale Tierhaltung (Verhalten und Hygiene) • Anzahl der Tiere entspricht den geltenden Vorschriften • keine Hinweise auf Nagetiere oder Insekten
Haushaltsfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Kein übermäßiges Durcheinander • alle Zimmer werden wie vorgesehen genutzt • Alle Haushaltsgeräte funktionieren • gute Haushaltsführung und Wartung
Gesundheit und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Der Haushalt ist ungefährlich und hygienisch • keine Gerüche (Tiere, Nahrungsmittel oder Gas) • Medikamente: Menge innerhalb der normalen Grenzen; korrekt gelagert, aktuelle Daten und kindersichere Deckel wie angegeben
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	<ul style="list-style-type: none"> • PSA: freiwillig • Erste-Hilfe-Kit, Handdesinfektionsmittel, Taschenlampe und Insektenschutzmittel

STUFE II

BLAU

MÄSSIG

Das Haushaltsumfeld erfordert zusätzlichen Kenntnisse und Verständnis für chronische Desorganisation bei professionellen Organisatoren oder verwandten Fachleuten.

<p>Struktur und Nutzungszonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Hauptaustgang blockiert • Ein wichtiges Haushalts- oder HLK-Gerät, das mehr als drei Monate nicht funktioniert • Mehrere Sanitär- oder elektrische Systeme sind nicht voll funktionsfähig • Feuer- oder CO-Detektoren nicht vorhanden oder nicht funktionsbereit
<p>Haustiere und Ungeziefer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis einer unangemessenen Tierhaltung (Verhalten und Hygiene) • Sichtbare oder geruchsintensive Tierabfälle • Fell/Haar/Federn von Haustieren sind sichtbar • Leichte bis mittlere Hinweise auf verbreitete Haushaltsschädlinge/Insekten
<p>Haushaltsfunktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unordnung behindert die Funktion von Wohnbereichen • Leichte Blockage von Ausgängen, Eingängen, Fluren und Treppen • Mehrere Haushaltsgeräte sind nicht funktionsfähig • Inkonsistente Haushaltsführung und Wartung
<p>Gesundheit und Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderte Hygiene • Gerüche von schmutzigem Geschirr, Lebensmittelzubereitung, Wäsche oder Toilette; Schimmel sichtbar in Küche oder Badezimmer • Übermäßige Mengen von Medikamenten; abgelaufene und neue Medikamente planlos zusammen gelagert oder nicht mehr in Originalverpackung
<p>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leichte PSA: nach Bedarf • medizinische oder industrielle Latex- oder Nitrilhandschuhe; Arbeitshandschuhe aus Leder oder Stoff mit verstärkten Handflächen • Kopfschutz (Baseball- oder Polyesterkappe, o. ä.) • Einweg-Schuhüberzüge • Erste-Hilfe-Kit; Insektenschutzmittel; Handdesinfektionsmittel

STUFE III

GELB

ERHÖHT

ICD® betrachtet Stufe III als Übergangsstufe zwischen unordentlicher Haushaltsumgebung und potenzieller Hortumgebung, und erfordert Erfahrung mit der Arbeit in derartigen Haushalten. All diejenigen, die mit Stufe III-Haushalten arbeiten, sollten eine angemessene Ausbildung in chronischer Desorganisation haben und Kontakte zu einem Netzwerk von Ressourcen unterhalten, insbesondere von Fachleuten im Bereich der psychischen Gesundheit.

<p>Struktur und Nutzungszonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände, die normalerweise im Innenbereich gelagert werden machen Unordnung im Außenbereich; • HLK-Geräte, die mehr als drei Monate nicht funktionieren; • Brand- oder CO-Detektoren nicht vorhanden oder nicht funktionsfähig; • ein Teil des Hauses hat leichte strukturelle Schäden (seit weniger als sechs Monaten)
<p>Haustiere und Ungeziefer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Tiere übersteigt die örtlichen Vorschriften • Hinweise auf mangelnde Tierhaltung • unzureichende Hygiene (Wasser im Aquarium nicht erneuert, ungepflegtes Terrarium, Tiergeruch und -abfall, Vogelkot) • hörbare Hinweise auf Schädlinge; mäßiges Vorhandensein von Spinnennetzen im Haus • leichter Insektenbefall (Bettwanzen, Läuse, Flöhe, Kakerlaken, Ameisen, Silberfischchen, Spinnen etc.)
<p>Haushaltsfunktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Behinderung der Funktionen wichtiger Wohnbereiche • Anhäufungen um Ausgänge und Eingänge, in Fluren und auf Treppen • Mindestens ein Raum, der nicht für den vorgesehenen Zweck genutzt wird, z. B. Lagerung von Gegenständen in der Dusche, kein Zugang zum Bett etc. • Mehrere Haushaltsgeräte nicht funktionsfähig • Unsachgemäße Verwendung von Elektrogeräten und Verlängerungskabeln • Schlechte Haushaltsführung und Wartung • Gefährliche Substanzen in kleinen Mengen (Chemikalien, Glassbruch etc.)
<p>Gesundheit und Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begrenzte Hinweise auf Hygiene (stark verschmutzte Kochbereiche, schmutziges Geschirr, Schimmel) • Unübersehbare und irritierende Gerüche • Mülltonnen werden nicht verwendet oder sind übervoll • Staub, Schmutz und Abfall sind sichtbar • Schmutzige Wäsche im ganzen Haus • Medikamente sind unkontrolliert zugänglich für Kinder, Haustiere; abgelaufene Medikamente sind vorhanden
<p>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mässige PSA • Chirurgische Masken oder FFP2-Atemschutzmasken • Augenschutz und Handschuhe: Brille, Schutzbrille, medizinische oder industrielle Latex- oder Nitrilhandschuhe; Arbeitshandschuhe mit verstärkten Handflächen • Einweg-Overalls; Polyesterkappen; Arbeitsschuhe/Stiefel; • Erste-Hilfe-Kit; Handdesinfektionsmittel, Insektenschutzmittel

STUFE IV

ORANGE

HOCH

Neben professionellen Organisatoren und Familienmitgliedern erfordert diese Umgebung ein koordiniertes Team von Dienstleistern: Fachleute für psychische Gesundheit, Sozialarbeiter, Finanzberater, Spezialisten für Schädlingsbekämpfung und Tierinspektion, Tatortreiniger und Handwerker. Der Prozess umfasst oft auch die psychische und körperliche Gesundheit und die Suche nach Lösungen zu finanziellen Problemen.

<p>Struktur und Nutzungszonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Übermäßige Anwesenheit von Gegenständen im Außenbereich, die normalerweise im Innenbereich gelagert werden • HLK-Geräte, die mehr als ein Jahr nicht funktionieren • CO-Detektoren nicht vorhanden oder nicht funktionsfähig • Strukturelle Gebäudeschäden für mehr als sechs Monate • Wasserschäden in Böden, beschädigte Wände und Fundamente, Schäden an Fenstern, Türen oder Sanitäreinrichtungen • Geruch oder Nachweis von Abwasserstau
<p>Haustiere und Ungeziefer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Tiere übersteigt die örtlichen Verordnungen • Schlechte Tierhygiene; destruktives Verhalten • Übermäßige Zeichen von Spinnen und Netzen; • Fledermäuse, Eichhörnchen, Nagetiere im Dachboden oder Keller (hörbar und sichtbar) • Mäßiger Insektenbefall (Bettwanzen, Läuse, Flöhe, Kakerlaken, Ameisen, Silberfische etc.)
<p>Haushaltsfunktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderte Nutzung und Zugänglichkeit zu wichtigen Wohnbereichen • Mehrere Räume sind übervoll und können nicht für Originalzweck genutzt werden • Unordnung behindert den Zugang zu Türen, Fluren und Treppen • Unsachgemäße Lagerung von gefährlichen oder brennbaren Materialien, z. B. Benzin, Farbe oder Chemikalien • Unzweckmäßig verwendete Geräte, z. B. Kühlschrank enthält Non-Food-Artikel • Unsachgemäßer Einsatz von elektrischen Raumheizungen, Ventilatoren oder Verlängerungskabeln
<p>Gesundheit und Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verrottende Lebensmittel, organische Kontamination • Abgelaufene, undichte Dosen oder Flaschen, mit deformierten Seiten und Deckeln • Geschirr und Utensilien unbrauchbar • Keine Bettwäsche auf den Betten; schlafen auf Matratze, Stuhl oder Boden; Ungeziefer in Bettwäsche und/oder Möbeln • Medikamente leicht zugänglich für Kinder, Haustiere; abgelaufene Medikamente sind vorhanden
<p>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Volle PSA • Chirurgische Masken oder FFP2-Atmungschutzmasken, oder Atemschutzgerät mit Filter gegen organische Stoffe • Schutzbrillen, medizinische oder industrielle Latex- oder Nitrilhandschuhe; feste Arbeitshandschuhe • Einweg-Overalls; Kappen, Überschuhe, Arbeitsschuhe/Stiefel • Erste-Hilfe-Kit; Handdesinfektionsmittel; Insektenschutzmittel; Stirnleuchte oder Taschenlampe

STUFE V	ROT	EXTREM
<p>Die Haushaltsumgebung erfordert den Einsatz einer Vielzahl von Fachleuten. Professionelle Organisatoren sollten niemals allein in einer Level-V-Umgebung arbeiten. Ein Team ähnlicher Fachleute muss zusammengestellt werden, um klar definierte Ziele und klare Zeitpläne zu erstellen und umzusetzen. Dies umfasst Familienangehörige, Fachkräfte im Bereich der psychischen Gesundheit, Sozialarbeiter, Gebäudemanager, sowie Stadtplanung, Feuer- und/oder Sicherheitsbeamte. Die Person mit einer Level-V-Umgebung könnte in Gerichtsverfahren im Zusammenhang von Vormundschaft, Scheidung, Sorgerecht, Räumungs- oder Unbewohnbarkeitsverfahren verwickelt sein. Formelle schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien sollten vor Beginn der Arbeiten getroffen werden.</p>		
<p>Struktur und Nutzungszonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Extreme Unordnung innen und draußen; Überwucherung durch Pflanzen; vergessene Maschinen • Belüftung unzureichend oder nicht vorhanden; HLK-Systeme funktionieren nicht • Nicht vorhandene oder nicht funktionsfähige Brand- und Kohlenmonoxid-detektoren (CO) • Wasserschäden in Böden, Schäden an Fenstern, Türen oder Sanitäranlagen • Unzuverlässige Elektro-, Wasser- und/oder Abwassersysteme; Geruch oder Nachweis von Abwasserstau • Irreparable Schäden an Außen- und Innenstruktur 	
<p>Haustiere und Ungeziefer</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere sind in Not oder deren Verhalten, Gesundheit oder Anzahl ist gefährlich für Menschen • Überall Spinnen, Kakerlaken, Mäuse, Ratten, Eichhörnchen, Waschbären, Fledermäuse, Schlangen etc. • Starker Insektenbefall (Bettwanzen, Läuse, Flöhe, Kakerlaken, Ameisen, Silberfischchen etc.) 	
<p>Haushaltsfunktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Wohnräume können nicht genutzt werden • Alle Räume werden zweckentfremdet genutzt • Eingänge, Flure und Treppen blockiert • Toiletten, Waschbecken und Wannen funktionieren nicht • Gefährliche Bedingungen, die durch Unordnung verdeckt werden • Haushaltsgeräte sind unbrauchbar • Gefährlicher und primitiver Einsatz von Kerosin, Laternen, Kerzen, Kamin/Holzofen als primäre Wärme- und/oder Lichtquelle 	
<p>Gesundheit und Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Menschlicher Urin und Exkremente vorhanden • Verrottende Lebensmittel; organische Kontamination; Dosen oder Gläser abgelaufen, undicht oder deformiert • Geschirr und Utensilien begraben oder nicht vorhanden • Betten unzugänglich oder unbrauchbar aufgrund von Unordnung oder Ungeziefer • Weiträumiger Schimmelbefall und/oder Mehltau; Feuchtigkeit oder stehendes Wasser • Medikamente leicht zugänglich für Kinder, Haustiere; abgelaufene Medikamente sind vorhanden 	
<p>Persönliche Schutzausrüstung (PSA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Volle PSA erforderlich • FFP2Atemschutzmaske oder Atemschutzgerät mit Filter gegen organische Stoffe • Schutzbrille; medizinische oder industrielle Latex- oder Nitrilhandschuhe; feste Arbeitshandschuhe • Einweg-Overalls, Polyesterkappen, Arbeitsschuhe/Stiefel • Erste-Hilfe-Kit, Handdesinfektionsmittel; Insektenschutzmittel; Stirnleuchte oder Taschenlampe 	



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

■ **Tierhorten**

Dr. Gary Patronek, Gründer von The Hoarding of Animals Research Consortium (HARC) (Public Health, 1999), definiert Tierhorten wie folgt:

- „Mehr als die typische Anzahl von Haustieren
- Fehlende Minimumstandards für Ernährung, sanitäre Einrichtungen, Unterkünfte und tierärztliche Versorgung, wobei die Vernachlässigung oft zu Krankheiten und Todesfällen durch Hunger, Ausbreitung von Infektionskrankheiten und unbehandelten Verletzungen oder Krankheiten führt.
- Leugnen der Unfähigkeit, diese Mindestversorgung zu gewährleisten, und Zeichen der Auswirkungen dieses Versagens auf die Tiere, den Haushalt und die menschlichen Bewohner der Wohnung
- trotz dieses Versäumnisses beharrlich Tiere ansammeln und halten“

Die Kosten für Eingriffe in Tierhortungsfällen können aufgrund von Anforderungen an Veterinärdienste, Tierschutz, Rechtsstreitigkeiten und/oder Aufräumarbeiten oder Abriss erheblich sein. Euthanasie ist oft die einzige Option für viele Tiere aufgrund von Krankheit, ansteckender Krankheiten und die große Anzahl von Tieren vor Ort. Die erhebliche und dauerhafte Verschlechterung des sanitären Zustands eines Hauses kann zu einer Versiegelung des Gebäudes führen.

Die Intervention in Fällen von Tierhorten fällt unter eine Vielzahl von Gerichtsbarkeiten: u. a. psychische Gesundheit, öffentliche Gesundheit, Alterspflege, Kinderschutz, Stadtplanung, Gebäudesicherheit, Tierschutz und Hygiene. Professionelle Organisatoren werden darauf hingewiesen, dass die Arbeit mit Tierhortfällen wahrscheinlich die Aussetzung gegenüber komplizierten und gefährlichen Arbeitsumgebungen mit sich bringt und eine Erfahrung bei der Zusammenarbeit mit einem Team erfordert.

■ **Extrem vernachlässigter Haushalt**

„Severe domestic squalor“ (SDS) ist ein englischer Begriff, der verwendet wird, um Wohnungen zu beschreiben, die so unhygienisch geworden sind, dass sie eine Bedrohung für die Gesundheit und Sicherheit derer darstellen, die in ihnen leben oder arbeiten. Ein extrem vernachlässigter Haushalt kann folgende Elemente umfassen:

- Ansammlungen von Schmutz (einschließlich von tierischem oder menschlichem Kot)
- Verrottende Nahrungsmittel
- Nagetierbefall
- Monate- oder jahrelang angesammelter Müll
- Verwesendes Holz
- Keine Hinweise auf Reparaturen
- Kaputte oder nicht funktionierende Einrichtungen in oder um die Wohnung herum

Der aufgrund der vernachlässigten Bedingungen entstandene natürliche Zersetzungsprozess trägt zur Entwicklung von gefährlichen Oberflächen- und Luftschimmelpilzen oder anderen schlammähnlichen bakteriellen Substanzen im Haus bei.

SDS kann in allen Arten von Wohnsituationen auftreten, einschließlich in sehr vornehmen Häusern und Nachbarschaften. SDS geht oft Hand in Hand mit Horten, aber Horten nicht notwendigerweise mit SDS. Es ist gefährlich und kann potenziell lebensbedrohlich sein. SDS wird oft mit einem Mangel an sozialem Kontakt und geistiger oder körperlicher Unfähigkeit assoziiert.

Ein Kunde, der in einem extrem vernachlässigten Haushalt lebt, könnte in Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit Vormundschaft, Scheidung, Sorgerecht, Räumungs- oder Unbewohnbarkeitsverfahren verwickelt sein. Neben professionellen Organisatoren benötigen Kunden, die mit SDS leben, die Hilfe anderer Fachleute oder Behörden. Die Meldung solcher Fälle an entsprechende Behörden wird für professionelle Organisatoren dringend empfohlen und ist für viele ähnliche Berufe gesetzlich vorgeschrieben.

■ **Korrekte Entsorgung von Arzneimitteln**

Die U.S. Food and Drug Administration (FDA) empfiehlt:

- Spülen Sie verschreibungspflichtige Medikamente nicht durch die Toilette, es sei denn, das Etikett oder das beigefügte Informationsblatt gibt explizit diesen Rat. Unsachgemäß gespülte Medikamente führen zu Boden-Wasser-Kontamination.
- Verschreibungspflichtige Medikamente können durch öffentliche Rücknahmeprogramme oder die Sammlung gefährlicher Abfälle im Haushalt sicher entsorgt werden.
- Wenn solche Rücknahmeprogramme nicht verfügbar sind, rät die FDA wie folgt:
 1. Entfernen Sie die Medikamente aus der Originalverpackung
 2. Mischen Sie Medikamente mit einer unerwünschten Substanz, z. B. benutzte Katzenstreu oder Kaffeesatz
 3. Packen Sie die Mischung in eine versiegelte Tüte oder einen versiegelten Behälter
 4. Verdecken Sie Identifikationsinformationen auf der Verpackung mit einem schwarzem permanenten Marker
 5. Werfen Sie die leere Verpackung in den Müll

(Auszug aus der "White House Office of National Drug Control Policy", Oktober 2009)

Die Situation in der deutschsprachigen Welt ist völlig anders und uneinheitlich. Die folgenden Links verweisen auf die offiziellen Websites:

- Deutschland:
https://www.bfarm.de/DE/Buerger/Arzneimittel/Arzneimittelentsorgung/_node.html
- Österreich:
<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/abfall/abfallwegweiser-a-z/medizinische-abfaelle.html>
- Schweiz:
<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/abfall/abfallwegweiser-a-z/medizinische-abfaelle.html>

ZUSÄTZLICHE ICD®-RESSOURCEN

Die ICD®-Website enthält zusätzliche Ressourcen zu Themen im Zusammenhang mit der Unordnungs-/Hortstörungsskala (C-HS®) und der Arbeit mit Desorganisation. Hierzu gehören Veröffentlichungen und Merkblätter zu Themen wie Horten, Arbeiten mit Senioren, Zeitmanagement, AD/HD, psychologische Probleme, medizinische Gesundheitsprobleme, Familiendynamik, Trauer, Zielsetzung und mehr.

Auf der ICD®-Website <http://www.challengingdisorganization.org> finden Sie kostenlose Merkblätter in deutscher Übersetzung, sowie weitere Hilfsmittel auf Deutsch und detailliertere Informationen in englischer Sprache.

Besuchen Sie <http://www.challengingdisorganization.org> für weitere Informationen.

